

36 | 2002

Ligaverband beschließt künftige TV-Vermarktung

Die Bundesliga und die 2. Bundesliga werden in den nächsten Jahren mit einer neuen Projektgesellschaft, einer 100%igen Tochter der Kirch Media, zusammenarbeiten. Die Entscheidung fiel am Freitag auf einer außerordentlichen Sitzung des Vorstandes des Ligaverbandes, der einer Empfehlung der Geschäftsführung der Deutschen Fußball Liga DFL GmbH einstimmig folgte.

Der neue Vertrag läuft zunächst für die Spielzeit 2002/2003 und 2003/2004. Darüber hinaus hat die Vermarktungsgesellschaft eine Option für die Spielzeiten 2004/2005 und 2005/2006. Der neue TV-Partner zahlt für die ersten beiden Jahre einen Betrag von jeweils € 290 Mio. sowie einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 50 Mio. an die Liga. Im Falle einer Verlängerung des Vertrages werden für die Spielzeit 2004/2005 € 295 Mio. und für 2005/2006 in Höhe von € 300 Mio. fällig.

„Es war keine leichte Entscheidung. Wir sind mit den Ergebnissen der wochenlangen Verhandlungen sehr zufrieden, da sie die Zukunft des Profifußballs in Deutschland absichern“, sagt Werner Hackmann, Präsident des Ligaverbandes und erklärt: „Die neue Projektgesellschaft hat sich in einem fairen Bieterverfahren durchgesetzt. Auch die Verhandlungen mit Herrn Kloiber und AIM International waren sehr interessant und fanden in einer angenehmen und konstruktiven Form statt. Grundsätzlich haben wir mit unserer Einschätzung Recht behalten, dass das Produkt Bundesliga sehr werthaltig ist.“

Ausschlaggebend für die Entscheidung für den neuen TV-Partner waren vor allem auch strategische Argumente. „Die Bundesliga wird künftig an Mehrerlösen des TV-Partners im Verhältnis 60:40% beteiligt sein“, sagt Wilfried Straub, Vorsitzender der Geschäftsführung der DFL und ergänzt: „Neben einer gemeinsamen Entwicklung von Vermarktungskonzepten wird die Liga künftig auch an weiteren Erlösen des TV-Senders Premiere beteiligt sein.“

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt / Main

Telefon: **069 / 6 50 05 - 333**
Fax: 069 / 6 50 05 - 557

E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Wilfried Straub (Vors.)
Heribert Bruchhagen
Christian Müller
Michael Pfad

Vors. des Aufsichtsrates:
Werner Hackmann

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt / Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main
Ust.-IdNr.: DE 215 956 338

DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH



Pressemitteilung

Interessant für die Bundesligen ist die gemeinsam verabredete inhaltliche Einbindung in die Signalproduktion sowie die im Vertrag enthaltene Option zum Erwerb von 25,1% der Gesellschafteranteile am Deutschen Sportfernsehen (DSF), des Internet-Anbieters SPORT 1 und der Datenfirma imp. „Die Liga hat hier erstmals die Möglichkeit, wichtige strategische Geschäftsfelder zu besetzen, die u.a. auch den Markenaufbau unterstützen“, sagt DFL-Geschäftsführer Michael Pfad. „Die Einflussnahme auf die Signalproduktion ist für uns von großer Bedeutung, da wir damit die Qualität der TV-Übertragungen für den Fernsehzuschauer absichern.“

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Frankfurt am Main, 28.06.2002

gez. Tom Bender
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Promotion

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt / Main

Telefon: 069 / 6 50 05 - 333
Fax: 069 / 6 50 05 - 557

E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Wilfried Straub (Vors.)
Herbert Bruchhagen
Christian Müller
Michael Pfad

Vors. des Aufsichtsrates:
Werner Hackmann

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt / Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main
Ust.-IdNr.: DE 215 956 338

DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH